

Fach

Modernes Japan

Abschlussgrad

Master of Arts

Hochschule

Universität Düsseldorf

Datum der Akkreditierung

12.12.2005

Dauer der Akkreditierung

31.03.2013

Start des Studienbetriebs

Zugang zum höheren Dienst?

(nur für FH-Masterstudiengänge relevant)

ja nein

Kategorisierung

(nur für Masterstudiengänge relevant)

konsekutiv nicht-konsekutiv weiterbildend

Akkreditiert als Teil eines Mehrfächerstudiengangs?

ja nein

Fakultät/Fachbereich

Ostasien-Institut

Kontakt

Prof. Dr. Michiko Mae
Tel.: 0211-81 14349
Fax: 0211-81 14714
mae@uni-duesseldorf.de

Auflagen

1. Das Modulhandbuch ist zu überarbeiten.
2. Das zu erwerbende Sprachniveau muss für die Studierenden transparent dargestellt werden.

Auflagen erfüllt?

Die Auflagen wurden erfüllt.

Profil des Studiengangs

Ziel des Studiengangs ist die sehr gute Beherrschung der japanischen Sprache zu vermitteln, die auch den Umgang mit japanischsprachiger Fachliteratur ermöglicht. Es sollen vertiefte Kenntnisse über den aktuellen internationalen Forschungsstand der japanbezogenen Kultur- und Sozialwissenschaft erworben, Theorien und Methoden des Fachs selbständig angewandt und weiterentwickelt sowie die Fähigkeit zu unabhängigem und analytischem Denken erzielt werden.

Für das erste Semester ist neben dem ersten Teil des Moduls zur Sprachkompetenz Japanisch ein Modul zu den theoretischen und methodischen Grundlagen der kultur- und sozialwissenschaftlichen Japanforschung sowie ein erstes Modul zur Kulturwissenschaft vorgesehen. Im zweiten Semester wird parallel zum Modul Sprachkompetenz Japanisch ein erstes Modul zur Gesellschaftswissenschaft studiert. Im dritten Semester folgen zwei weitere Module zur Kulturwissenschaft und zur Gesellschaftswissenschaft. In den vier Aufbaumodulen soll der aktuelle Forschungsstand vermittelt werden. Hinzu kommen vom ersten bis zum dritten Semester jeweils Veranstaltungen aus dem Wahlpflichtbereich.

**Zusammenfassende
Bewertung**

Das Studium wird durch die Masterarbeit, die von einem Kolloquium begleitet wird abgeschlossen.

Zugelassen werden AbsolventInnen aus dem Bachelorstudiengang „Modernes Japan“ oder eines vergleichbaren Bachelorstudiengangs mit einem mindestens guten Abschluss. Das Studium ist auf 4 Semester angelegt.

Das Profil des Studiengangs erscheint insgesamt in sich geschlossen und stimmig. Die Ausrichtung auf die japanische Moderne ist im Kontext der Profile der beteiligten Professuren gut gewählt und auch im Hinblick auf die gerade im BA-Studiengang erforderliche Praxisorientierung sinnvoll.

Die inhaltliche Verankerung der Module im ostasiatischen Bereich sollte deutlicher hervorgehoben werden. Zudem sollte innerhalb der einzelnen Module die vergleichende Dimension und die Einordnung Japans in einen größeren ostasiatischen Kontext verdeutlicht werden.

Im Hinblick auf die Berufsfeldorientierung sollten die bestehenden Kontakte mit japanischen Unternehmen und Institutionen im Raum Düsseldorf aktiv ausgebaut werden. Das angestrebte Alumni-Netzwerk und auch die Zusammenarbeit mit dem an der Universität Düsseldorf angesiedelten KUBUS-Programm sind als wichtige und richtige Schritte zu bewerten.

Die in der Beschreibung des Studiengangs genannten Lehr- und Lernziele sind gut durchdacht und ambitioniert. Positiv fällt insbesondere die Betonung der Vermittlung von Präsentationstechniken sowie von Medienkompetenz auf.

Es ist jedoch unabdingbar, die Modulbeschreibungen so zu präzisieren, dass Lernziele und Lehrinhalte für die Studierenden so transparent wie möglich gemacht werden.

Es ist ebenfalls zu empfehlen, die Zugangsvoraussetzungen für den Master-Studiengang genauer zu erläutern und dabei insbesondere das für die Zulassung erforderliche Sprachniveau im Japanischen zu präzisieren.

**Mitglieder der
Gutachtergruppe**

- Prof. Dr. Verena Blechinger-Talcott (Freie Universität Berlin)
- Prof. Dr. Evelyn Schulz (Ludwig-Maximilians-Universität München)
- Jürgen Lenzko (Zentrale des Goethe-Instituts, München)

Verfahrensnummer AQAS